



Elterninformation zum Schülerbetriebspraktikum

Frau Ursula Wiesbrock, Herr Sven Westerholz

Studien- und Berufsorientierung

Telefon: 0228-777607

Telefax: 0228-776595

E-Mail: wiesbrock@marie-kahle-gesamtschule.de
westerholz@marie-kahle-gesamtschule.de

Homepage: www.marie-kahle-gesamtschule.de

Liebe Eltern der Jahrgangsstufe 9 (Schuljahr 2020/21),

in der Zeit vom **11.01. - 28.01.2021** führt unsere Schule mit den neunten Klassen das **Schülerbetriebspraktikum** durch. Die Schülerinnen und Schüler erhalten damit die Möglichkeit, ihre Vorstellungen von der Arbeitswelt erneut zu überprüfen, ein weiteres Berufsfeld kennen zu lernen und die Beanspruchungen an einem Arbeitsplatz zu erfahren.

Zurzeit sehen die Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung vor, dass Betriebspraktika trotz der Corona-Pandemie im besagtem Zeitraum stattfinden. Sollte sich hieran etwas ändern, werden wir Sie informieren.

Zu den Rahmenbedingungen des Schülerbetriebspraktikums:

- Das Schülerbetriebspraktikum ist eine **Schulveranstaltung**, daher sind die Schülerinnen und Schüler während dieser Zeit durch die Schule versichert (Unfallversicherung im Betrieb und auf dem direkten Weg zwischen Wohnung und Betrieb).
- Das Schülerbetriebspraktikum wird von den Klassenlehrern und unterrichtenden Kollegen betreut, welche die Betriebe besuchen.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen während der **regulären Arbeitszeit** im Betrieb anwesend sein (bis zu 35 Stunden in der Woche / Grundlage sind die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes) und werden von geeigneten Mitarbeitern fachlich angeleitet.
- Das Praktikum soll einen Einblick in einen **Ausbildungsberuf** ermöglichen.
- Es erfolgt keine Vergütung, auch wenn die Schüler in reguläre Arbeitsprozesse eingebunden sind.

- Im **Krankheitsfall** müssen **Schule und Betrieb** umgehend telefonisch benachrichtigt werden.
- Die Orientierung im wirtschaftlichen Umfeld der Schule und die Bewerbung um einen Praktikumsplatz werden im Unterricht vorbereitet; das Finden eines Praktikumsplatzes ist Aufgabe der Schülerinnen und Schüler; sie werden dabei von ihren Erziehungsberechtigten unterstützt. Der Praktikumsbetrieb soll so gewählt werden, dass er für Schülerinnen und Schüler und die betreuenden Lehrerinnen und Lehrern zumutbar erreicht werden kann, d.h. innerhalb des Bonner Raumes.
Praktika in Krankenhäusern und Einrichtungen der Altenpflege sind bis Ende des Jahres wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Ob diese Regelung auch noch im Januar gilt, steht noch nicht fest. Sollte Interesse an einem Praktikum in diesen Bereichen bestehen, bitten wir darum, zunächst Kontakt mit den Klassenlehrer*innen aufzunehmen.
- **Jeder Praktikumsplatz muss von der Schule vorab genehmigt werden!**
- Das Praktikum in einer fremden Umgebung ist aus pädagogischer Sicht sinnvoll, das heißt, von Praktikumsstellen bei Eltern und Verwandten ist abzusehen. Bitte bestätigen Sie auf dem beiliegenden Vordruck Ihr Einverständnis mit dem Praktikumsplatz Ihres Kindes.
- Die Schülerinnen und Schüler führen über das Praktikum eine Mappe, die im Unterricht vorbereitet, ausgewertet und präsentiert wird.

Bei Rückfragen und Anregungen zum Schülerbetriebspraktikum können Sie sich an uns wenden, weitere Informationen erhalten Sie aber auch noch zeitnah vor dem Praktikum.

Mit freundlichen Grüßen

U. Wiesbrock, S. Westerholz